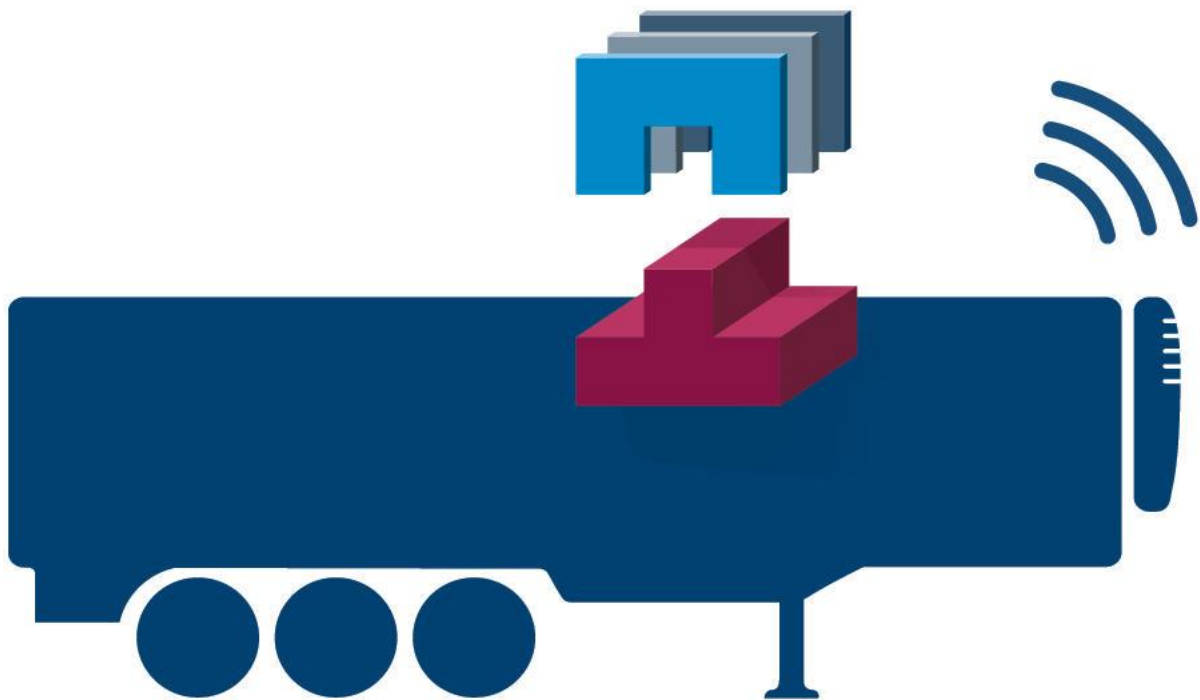


# Case Study: M2M

## Telematiklösung aus einem Guss



# Einfach. Überall. Integriert.

## Die M2M-Lösung von Telefónica für idem telematics

### Das Unternehmen

idem telematics ist einer der führenden Hersteller von Telematiksystemen zur präzisen Steuerung mobiler Einheiten und deren Eingliederung in die Geschäftsprozesse zukunftsorientierter Transport- und Logistikunternehmen. 2014 entstanden durch die Verschmelzung der idem GmbH und der Funkwerk eurotelematik GmbH, bietet das Unternehmen eine breite Palette von Telematiklösungen für das professionelle Flottenmanagement: vom standardisierten Webportal bis zu individuellen Branchen- und Kundenlösungen. Zu den langjährigen Kunden gehören Unternehmen

wie Dachser, Emons und die Nagel-Group.

idem telematics ist Teil der internationalen BPW Gruppe, die der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie ist. Gemeinsam bieten die Unternehmen der Gruppe innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien, über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik, Beleuchtungssysteme und Kunststofftechnologien bis hin zu benutzerfreundlichen Telematikanwendungen für Truck und Trailer.

### Das Anforderungsprofil

Telematiklösungen für die Logistikbranche müssen mobil funktionieren. Im Idealfall halten sie Verbindungen ortsunabhängig und auch unter schwierigen Bedingungen. Für seine Produkte und Lösungen braucht

idem telematics daher einen zuverlässigen Mobilfunkpartner mit einer robusten Hardware für optimale Erreichbarkeit. Dabei sollen Betrieb und Administration einfach bleiben.

### Das Leistungsprofil von Telefónica

- Ausgewiesene M2M-Kompetenz auch in der Logistik
- SIM-Chip in unterschiedlichen Formfaktoren verfügbar, auch als fest integrierte Lösung
- Offene M2M-Plattform für die SIM-Karten-Administration
- Verlässlicher Ansprechpartner und gute Services über die Konnektivität hinaus
- Partner auf Augenhöhe

# Die Lösung von Telefónica

Ein moderner Lastkraftwagen oder eine neue Zugmaschine kostet schnell mehr als 100.000 Euro. Die Ware, die sie transportieren, übersteigt diesen Wert oftmals jedoch noch um ein Vielfaches. Längst haben Transportunternehmen erkannt, dass Telematiklösungen zum Management, zur Kontrolle und zur Sicherheit dieser teuren Güter bietet, einen echten Mehrwert bringt. „Es geht nicht mehr darum, ob der Einsatz der Telematik sinnvoll ist, sondern vielmehr darum, welcher Anbieter zu mir und meinen Anforderungen passt“, sagt Thomas Piller, Geschäftsführer von idem telematics.

nicht kompatibel miteinander. idem bietet deshalb Lösungen an, die herstellerunabhängig arbeiten und heterogene Fahrzeugflotten einheitlich in einem gemeinsamen System verwaltbar machen.

Telematiklösungen erfassen heute eine große Menge sehr unterschiedlicher Daten. Das geht weit über Position, Geschwindigkeit, Laufleistung und Lenkzeiten im Zugfahrzeug hinaus. Zu den relevanten Informationen im Trailer gehören beispielsweise auch Reifenluftdruck, Bremsbelagverschleiß und Türaktivitäten. Bei Kühltransporten schreibt unter anderem das Gesetz vor, die Kühlkette vollständig zu dokumentieren. Unnötiges

„Die Zusatzleistungen, die Telefónica mit Administration und Monitoring rund um die M2M-SIM-Karte bietet, ermöglichen uns die direkte Anbindung an unsere Software. Dadurch konnten wir unseren Kunden-Support deutlich verbessern.“

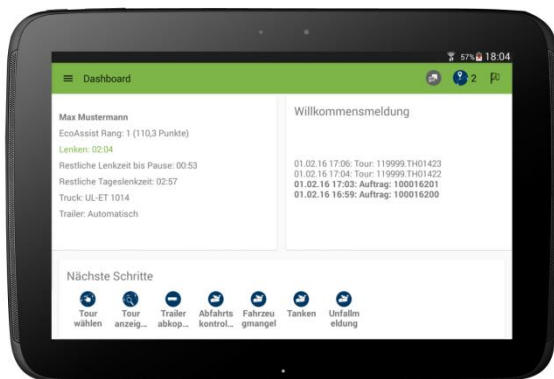
**Thomas Piller, Geschäftsführer idem telematics GmbH**



Seit 1998 entwickelt und betreibt das Unternehmen moderne Telematiksysteme zur präzisen Steuerung mobiler Einheiten und deren Eingliederung in die Geschäftsprozesse von Transport- und Logistikunternehmen. Mobile Einheiten meint sowohl ziehende Einheiten wie Zugmaschinen als auch gezogene Einheiten wie Anhänger und Auflieger, aber auch Vans. Obwohl Lkw-Hersteller Telematikanwendungen auch ab Werk einbauen, hat sich idem zu einem erfolgreichen Lösungspartner der Transportindustrie entwickelt. „Die meisten Kunden betreiben Fuhrparks mit Fahrzeugen und Anhängern verschiedener Hersteller“, erklärt Piller. „Die darin verbauten Telematiksysteme sind oftmals

Öffnen der Laderäume führt zu einem Anstieg der Temperatur im Inneren des Trailers. Damit das nicht passiert, werden sämtliche Türaktivitäten per Telematik dokumentiert. „Besonders wertvolle Güter wie Consumer-Technologie, Parfums oder auch Zigaretten können dank der Sensorik-Funktionen von Telematiksystemen vor Diebstahl geschützt werden“, sagt Piller. „Bei unbegleiteten Verkehren, etwa beim Container-Transport per Bahn oder Schiff, gewinnt diese Sicherung immer mehr an Bedeutung.“

idem telematics ermöglicht mit seinem Lösungsportfolio die Erfassung und Weiterverarbeitung all dieser Informationen. Sensordaten aus Fahrzeug und Frachtraum werden per Mobilfunk an Server übertragen und so aufbereitet, dass Kunden die für sie relevanten Informationen schnell und unkompliziert abrufen können. „Das geht sowohl über unser Web-Interface, aber auch über eine Schnittstelle direkt in die Unternehmenssoftware unserer Kunden – ganz nach Wunsch und Anforderung“, so Piller.



Startbildschirm der Cargofleet Driver App auf einem Tablet. Über die verschiedenen Menüpunkte können Informationen zu Truck und Trailer angezeigt werden.

## One-Stop-Shopping-Prinzip

idem arbeitet nach dem One-Stop-Shopping-Prinzip. Der Telematikspezialist bietet alles aus einer Hand: vom Sensor über einzelne Funktions-Hubs, die Daten generieren, bis hin zur aufbereiteten und dokumentierten Auswertung. Als Dienstleister bietet idem telematics

seinen Kunden auch die Mobilfunkverbindung, die benötigt wird, um die Daten aus dem Fahrzeug in die Spedition zu bringen. „Anfangs arbeiteten wir mit verschiedenen Mobilfunkanbietern zusammen“, erinnert sich Piller. „Heute haben wir ein partnerschaftliches Verhältnis mit Telefonica. Die hervorragende Betreuung hat uns überzeugt. Darüber hinaus ermöglicht Telefonica die Integration der SIM-Karten-Administration direkt in unser IT-System. Das senkt die Komplexität der Anwendung und steigert die Effizienz in den Arbeitsabläufen.“

Ein weiterer Vorteil für idem: Das Unternehmen erhält die SIM-Karten von Telefonica in unterschiedlichen Formfaktoren. „In unserer neuesten Hardware setzen wir die SIM-Karte als Embedded System ein. Sie

ist also fest in unsere Lösung eingebaut. Das steigert die Zuverlässigkeit unserer Systeme, weil sie so noch robuster und unempfindlicher gegen die oft harten Umgebungsbedingungen in der Logistik werden“, erklärt Piller.

Mit den Telematiklösungen von idem telematics sind Transportunternehmen für ein professionelles Logistik- und Fuhrparkmanagement ausgestattet, das Sicherheit und Effizienz von Transporten erhöht. Und insbesondere der Diebstahlschutz gewinnt an Bedeutung. Nach Berechnungen der Transported Asset Protection Association entstehen bei Cargo-Kriminalität durchschnittlich Schäden zwischen 150.000 bis 200.000 Euro. Telematik kann davor schützen.



TC Trailer Gateway sorgt für die Weitergabe der Daten aus dem Trailer an die Server von idem telematics.

## Kundennutzen

Die M2M-SIM-Karte von Telefonica macht die Telematikanwendungen von idem telematics flexibel nutzbar.

- Einfache Integration als Embedded-System möglich
- Robuste Lösung dank fest verlöteter SIM-Karte
- Unkomplizierte Verwaltung dank direkter Anbindung der SIM-Karten-Administration an die Software von idem telematics

## Wir beraten Sie gerne:

 Telefónica M2M-Team  T 0800 MACHINE (Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr) T 0800 622 44 63 (Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr)  E <a href="mailto:telefonica@bs-m2m.de">telefonica@bs-m2m.de</a> <a href="http://www.m2m.telefonica.de">www.m2m.telefonica.de</a>	  <small>A member of the BPW Group</small> idem telematics GmbH Lazarettstraße 4 80636 München  T 089 7201367-0 F 089 7201367-29  <a href="mailto:info@idemtelematics.com">info@idemtelematics.com</a> <a href="http://www.idemtelematics.com">www.idemtelematics.com</a>
---	--

Mehr Referenzen unter:

[o2business.de/referenzen](http://o2business.de/referenzen)

### Telefónica Deutschland

Telefónica Deutschland bietet Mobil- und Festnetzdienste für Privat- und Geschäftskunden. Mit insgesamt 48,4 Millionen\* Kundenanschlüssen gehört das Unternehmen zu den drei führenden integrierten Telekommunikationsanbietern bundesweit. Allein in der Mobilfunksparte betreut Telefónica Deutschland mehr als 43,1 Millionen\* Anschlüsse – und ist damit in Deutschland Marktführer. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete Telefónica Deutschland einen kombinierten Umsatz von 7,79 Milliarden Euro\*\*, im Geschäftsjahr 2015 7,89 Milliarden Euro.

Die Telefónica Deutschland Holding AG ist seit 2012 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit 2013 im TecDAX gelistet. Unter ihrem Dach agiert die hundertprozentige, operativ tätige Tochtergesellschaft Telefónica Germany GmbH & Co. OHG mit ihrer hundertprozentigen Tochter E-Plus Mobilfunk GmbH. Das Unternehmen ist Teil des spanischen Telekommunikationskonzerns Telefónica S. A. mit Sitz in Madrid – einem der weltweit größten Telekommunikationsanbieter.

Zu den bekannten Kernmarken des Unternehmens zählen O<sub>2</sub> und BASE. Im Rahmen seiner Mehrmarkenstrategie unterhält Telefónica Deutschland zudem zahlreiche Zweitmarken, darunter FONIC, netzclub, blau.de, simyo sowie Partnerschaften u.a. mit Ay Yildiz, Tchibo Mobil, Ortel Mobile und erreicht so zusätzliche Kundengruppen.

Durch seine erfolgreiche Mehrmarkenstrategie ist das Unternehmen ein führender Anbieter von Smartphone-Tarifen und -Produkten. Dabei setzt Telefónica Deutschland durch innovative und kundenfreundliche Produkte Maßstäbe im deutschen Telekommunikationsmarkt.

Telefónica Deutschland will den Menschen die technologischen Möglichkeiten zugänglich machen und den gesellschaftlichen Fortschritt durch digitale Produkte und Dienste vorantreiben.

\* Stand: 31. Dezemberr 2015. Kombinierte Gesamtzahl für Telefónica in Deutschland

\*\* Kombiniertes Gesamtumsatz vom 31. Dezember 2014

Mehr über Telefónica Deutschland finden Sie unter: [www.telefonica.de/unternehmen](http://www.telefonica.de/unternehmen)